

*Winzige Wunder unserer Welt*  
*Ein Ausflug in Worte und Bilder für einfühlsame Menschen*

Besprechung von Silke Fock

Beim Durchblättern und Betrachten der „Winzige[n] Wunder unserer Welt“ entsteht der Eindruck, als wolle der Herausgeber die Welt durch Schönheit bereichern, wogegen nun wahrlich nichts einzuwenden ist.

Wenn die einzelnen Bilder und Texte genauer betrachtet werden, so daß sich ihre Wirkung entfalten kann, ist eine meditative Stimmung feststellbar, als Gegenpol zu einem hektischen, von Kommernz überwucherten und von Aktionismusgetue durchdrungenen, sich zerstreuen Menschenreich. Durch die Texte zieht sich, wie der bekannte rote Faden, eine gewisse „Schwere“ – eine unbedörmliche Kost für Leichtfußflüchter.

Das Buch ist eine Einladung zum Innehalten und Nachsinnen, denn die Gestaltung spricht Sehen und Tasten an. Die Bilder, die Schrift, die Prägung der Seiten, der Einband – alles zielt auf sinnliche Erfahrung hin; mag sein, daß das Buch für den einen oder anderen gefühlsmäßige Assoziationen hervorruft... Wer das Werk in Händen hält, darin blättert, die Seiten betrachtet, wird es in der Gewißheit, es bald wieder aufzuschlagen, be-ruhigt und zu-frieden hinlegen.